

Bulli für behinderte Kinder

Jahresversammlung des Fördervereins Rjasan

Münster. Der Förderverein Münster-Rjasan traf sich jetzt unter Leitung von Günter Schulze Blasum zur Mitgliederversammlung in der Rüstkammer des Rathauses.

In seinem Jahresbericht erinnerte der Vorsitzende unter anderem an die vier Mal im Jahr stattfindenden Geldsammeiüberweisungen (rund 70 000), an die tatkräftige Unterstützung der Elterninitiative „Bostok“ für körperlich und geistig behinderte Kinder, denen ein behindertengerecht ausgebauter Bulli finanziert wurde, sowie an die Benefizveranstaltung anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Vereins.

Daneben seien zahlreiche Initiativen angestoßen beziehungsweise ausgebaut worden: Stellvertretend nennt der Verein in seiner Pressemitteilung die Wissensplattform „Herbie“, die Wissenschaftlern verschiedener Fakultäten der Universitäten beider Partnerstädte zum Austausch und als Begegnungsplattform dient.

Der Katalog mit der Aktivitäten für 2007 ist dick. Unter anderem wird im Sommer eine „Bürgerreise Rjasan-Münster“ stattfinden.

Schulze Blasum: „Der Förderverein wird auch im laufenden Jahr mit Engagement und Tatkraft am Ausbau und der Intensivierung der städtepartnerschaftlichen Beziehung mitwirken.“

WN Artikel vom 08.02.07